



Int.-Turnier in Creteil/FRA

Am Samstag, dem 26-01-2008 ging es via Flug von München bzw. Wien (Bock) zum 1. Turnier des Jahres.

Das Team in Creteil bestand aus OS-Projektleiter Heinz **OSTERMANN**, Masseur u. Physiotherapeut Mirko **EICHHORN**, Schiedsrichter Daniel **FRÖSCHL** sowie den Ringern Johannes **LIENBACHER**, Marc **BOCK** (66 kg), Benedikt **ERNST**, Stephan **WIELAND** (74 kg) sowie Hannes **HARING** und Amer **HRUSTANOVIC** (84 kg).

SPORTLICHES:

Für mich die beste sportliche Leistung erbrachte Marc **BOCK**. Marc begann das Turnier mit einem klaren Schultersieg gegen einen Franzosen.

In der 2. Runde bekam es Marc wieder mit einem Franzosen zu tun – auch in diesem Kampf hätte Marc die Matte fast als Schultsieger verlassen – leider konnte sich Artak **ISHKRANIAN** mit viel Glück aus der gefährlichen Lage befreien und konnte den Kampf noch gewinnen.

Nachdem der Franzose dann zur Überraschung des ÖRSV-Teams den Deutschen Thätner bezwang, ging es für Marc in die Hoffnungsrunde, wo er dem Athleten aus der USA nach verschlafener 1. Runde keine Chance lies. Im Kampf um den 3. Platz musste sich Marc dem Deutschen Thätner geschlagen geben.

Sein erstes int. Turnier in der allg. Klasse absolvierte Amer **HRUSTANOVIC** und es hätte für ihn nicht besser beginnen können. Amer gewann im ersten Kampf gegen einen Italiener nach einer für mich taktischen Meisterleistung in 3 Runden.

Im nächsten Kampf bekam er es mit dem 3. der WM 2007, dem Franzosen Mélonin **NOUMONVI**, zu tun. Zur Überraschung aller konnte Amer die 1. Runde ganz klar für sich entscheiden. Nach verlorener 2. Runde (1:4) ging es in der 3. Runde noch einmal knapp zu Sache und der erfahrene Franzose gewann diesen Abschnitt mit 2:1.

Die anderen Sportler kämpften im Bereich ihrer Möglichkeiten, wobei bei etwas mehr Losglück der eine oder andere Kampf zu gewinnen gewesen wäre.

TEAMGEIST:

Für mich war der TEAMGEIST bei diesem Turnier einfach phantastisch. So einen guten Zusammenhalt unter den Sportlern sowie dem Betreuersteam und Schiedsrichter habe ich noch nicht miterlebt. Es hat sich wirklich jeder für jeden gefreut und es wurde auch jeder Athlet angefeuert.

PROFESSIONALISMUS:

Das Ganze begann schon mal mit der Einkleidung. Es macht gleich einen professionellen Eindruck, wenn das Team mit den gleichen Trainingsanzügen, Jacken etc. auftritt. Dieses Gefühl kannte ich bis jetzt nur vom A.C. Wals aber nicht von der Nationalmannschaft von Österreich.

Heinz OSTERMANN:

Zur Person Heinz OSTERMANN braucht man nicht viel sagen. Heinz ist ein Meister seines Faches und das hat man bei diesem Turnier auch gemerkt – seine Analysen, Auswertungen und Gespräche mit dem Team waren absolut professionell.

Weiters hatten wir auch 24 Stunden am Tag die Möglichkeit, die von Heinz mitgebrachten Nahrungsmittel (Trockenobst, Riegel, ...) sowie Getränke (Kaffee, Tee, ...) zu konsumieren.

Nachdem die 2 Hannes dies bei der WM in Baku schon miterleben durften, kamen wir jetzt auch bei diesem Turnier zu diesem Genuss.

Man kann schon sagen, dass diese auch einen wesentlichen Teil zur guten Laune und Kameradschaft beigetragen hatte.

Ein Dank gilt hier auch an Mirko, der ständig mit dem Wasserkocher unterwegs war, um uns den Kaffee oder Tee herrichten zu können.

ERKENNTNISSE:

Man hat deutlich gesehen, dass der Sieg über eine absolute Willenskraft (wie bei den Franzosen gesehen) zu erreichen ist.

Meiner Meinung nach haben wir im Großen und Ganzen ein super Turnier hingelegt – sofern dies aus dem vollen Training heraus besucht wurde und bis auf das Gewichtmachen keine besonderen Maßnahmen gesetzt wurden.

Wenn es uns gelingt, bis zu den Hauptwettkämpfen in einer Topverfassung zu sein, dann ist da sicher einiges möglich.

Mit dem Trainer Ostermann wäre in Bezug auf den in Österreich sehr guten Nachwuchs (Marchl, Puffer, Geiger, ...) eine längere Zusammenarbeit sehr wünschenswert.

Auch war es wichtig, einen Physiotherapeuten dabei zu haben, der die kleinen oder größeren Verletzungen sofort behandeln kann.

Zum Abschluss möchte ich mich im Namen aller Athleten bei Trainer Heinz **OSTERMANN** und Masseur Mirko **EICHHORN** bedanken, die uns wirklich super betreut hatten und uns keine Wünsche offen ließen.

Mit sportlichen Grüßen



Stephan Wieland
Athletensprecher